

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2007)
Heft: 62

Rubrik: Für Liebhaber klassischer Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Liebhaber klassischer Technik

Am 1. Mai: «Arbon Classics» – ein Stelldichein alter Fahrzeuge auf Strasse, Schiene und Wasser

Arbon. Nicht nur Oldtimer-Freunde sollten den kommenden 1. Mai in ihrer Agenda markieren. Bei «Arbon Classics» kommen nämlich auch die Liebhaber alter Schiffe und Dampflokotiven auf ihre Kosten.

Enrico Berchtold

Rückblick: Am 31. Juli und 1. August 1999 gaben sich in den Arboner Quaianlagen rund 140 Oldtimer-Motorräder, 80 Oldtimer-Autos und zahlreiche alte Schiffe ein Stelldichein. Gegen 10 000 Besucherinnen und Besucher genossen an diesen beiden sonnigen Tagen dieses Sammelsurium historischer Fahrzeuge. «Belle Epoque», so nannte sich diese Veranstaltung, stiess damals schweizweit auf grosse Resonanz.

Wichtiges technisches Zentrum

Am kommenden 1. Mai soll eine ähnliche Veranstaltung an die Vergangenheit von Arbon erinnern. Schliesslich war Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts Arbon ein bedeutendes Zentrum von technischen Entwicklungen – vor allem im Bereich von Strassenfahrzeugen. Karl Bleidorn liess 1895 das erste Motorrad der Schweiz patentieren, ein Jahr später machte der erste Saurer seine Probefahrten. Bereits 1892 nahm die Velofabrik von Gustav Adolph Saurer ihre Produktion auf.

Grund genug, künftig jährlich oder alle zwei Jahre ein Oldtimer-Treffen besonderer Art durchzuführen, sagte sich Stadtrat Roland Widmer und suchte Gleichgesinnte. Von der Idee begeistern konnte er auch die Eigner der «Hohentwiel», die bereits am letzten 1. Mai zusammen mit dem Oldtimer Club Saurer und einer historischen Zugskomposition ein Treffen veranstalteten.

Siebenköpfiges Organisationsteam

Das Organisationsteam von «Arbon Classics»: Ruedi Baer (Oldtimer Club Saurer), Georg Smits (Oldtimer-Schiffer-Bodensee), Roland Widmer (Verbindung Stadt, Hohentwiel, Eisenbahn), René Juchli (Bau, Verkehr), Ahmet Yilmaz (Kasse), Peter Breitenmoser (Festwirtschaft), Enrico Berchtold (Projektleiter, Autos/Motorräder).

Schiff, Zug, Oldtimer

Der einzige Raddampfer auf dem Bodensee wird zwei Fahrten nach Lindau unternehmen. Ein von einer Dampflok gezogener Zug fährt aus Stuttgart mit etwa 270 Personen nach Arbon. Dabei an der ersten Auflage der «Arbon Classics» ist erneut der Oldtimer Club Saurer, der mit einer Fahrzeugausstellung die faszinierende Geschichte des Unternehmens vor Augen führt.

Plakette zur Erinnerung

Im Wasser werden sich die Schiffe der «Oldtimer-Schiffer Bodensee» präsentieren und den Adolph-Saurer-Quai säumen dann alte Motorräder und Autos. Über ihre Vereinigungen werden ihre Besitzerinnen und Besitzer aufgefordert, mit ihren Vehikeln (älter als 30 Jahre) nach Arbon zu kommen. Zur Erinnerung wird eine Plakette abgegeben. Damit niemanden der Besucherinnen und Besucher den Hunger oder Durst plagt, steht eine Festwirtschaft und Verpflegungsstände bereit. Um einen Anlass wie «Arbon Classics» durchführen zu können, reicht der gute Willen der Mitglieder des Organisationsteams allein nicht. Mit Zuwendungen und Unterstützung von Industrie, Gewerbe und anderer Seiten sollte es jedoch möglich werden, die dazu notwendigen Mittel aufzubringen. Bewusst möchten die Veranstaltenden bei der ersten Auflage «kleine Brötchen backen» und einen eventuellen Gewinn für künftige Anlässe auf die Seite legen.

Eine Homepage (www.arbon-classics.ch) wird in den nächsten Tagen aufgeschaltet.